

GL-Ö 710,7 H - Sieh, Vater, von dem höchsten Throne - C

nach dem Hochgebet



Text: Franz Seraph von Kohlbrenner (1728-1783) 1777



Melodie: Joh. Michael Haydn (1737-1806)
vor 1800; nach Prag 1790
Satz: © Heinz-Walter Schmitz 2008

q = 92

1. Sieh, Va-ter, von dem höch - sten Thro - ne sieh gnä-dig her auf den Al -
2. Er hat für uns sich dar - ge - ge - ben, für al - le Men - schen ins - ge -

tar! Wir brin-gen dir in_ dei - nem Soh - ne ein wohl-ge - fäl - lig
samt. Beim Va - ter, dass wir_ e - wig_ le - ben, ver-tritt er jetzt das

GL-Ö 710,7 H - Sieh, Vater, von dem höchsten Throne - C

2

Op - fer dar. Wir flehn durch ihn, wir, dei - ne Kin - der, und stel - len
Mitt - ler - amt. O Je - su, hö - re uns - re Bit - te, steh uns - rer

dir sein Lei - den vor... Er starb aus Lie - be... für uns... Sün - der,
Schwach - heit im - mer bei... auf dass dein Lei - den, die - ne... Gü - te

noch hebt er's Kreuz für uns em - por, noch hebt er's Kreuz für uns em - por.
an uns nie - mals ver - lo - ren sei, an uns nie - mals ver - lo - ren sei.